

Medienmitteilung 01/09

6. WSF World Spirit Forum Seelenstärke anstatt Krise

Zürich, 16. 01. 2009 – Am Sonntag startet das 6. WSF World Spirit Forum, das vom 18. bis 21. Januar 2009 wieder in den Aroser Bergen in der Schweiz stattfinden wird. Unter dem Motto: „Discovering Soul“ treffen sich internationale Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Religion, Kultur und Gesellschaft.

Die Seele hat in der westlichen Welt das merkwürdige Privileg, allgegenwärtig und zugleich inexistent zu sein: Im Alltag ist nichts üblicher, als von verletzten Seelen oder von seelischer Balance zu reden. Die exakte Wissenschaft will hingegen wenig von ihr wissen. Doch gerade heute ist der Blick nach innen sinnvoll, denn die Systeme und Organisationen, an die der Homo Oeconomicus unerschütterlich glaubte sind zusammen gebrochen und verlieren weiter an Glaubwürdigkeit.

Die innere Kraft der Seelenstärke neu zu entdecken und zu kultivieren ist einer der Impulse, die das WSF Forum seinen Mitwirkenden an 4 Tagen in einem gemeinsamen Prozess geben möchte. Es wird kein Kongress der üblichen Art. Keine Abfolge von ermüdenden Vorträgen, sondern offene Gesprächs- und Erfahrungsräume in denen sich wirklich Neues zeigen kann. Auch die Finanzierung, der Veranstaltung ist anders und so ungewöhnlich wie einfach: alle Kosten durch Anzahl der Anwesenden gleich Teilnahmegebühr. Und diese zahlen selbstverständlich auch die Organisatoren!

Zu seinem persönlichen Highlight am 6. Forum befragt, antwortet WSF President Sesto G. Castagnoli: „Wie jedes Jahr die wundervolle Natur- und Winterlandschaft in Arosa. Und dieses Jahr umso mehr als uns der bekannte, slowenische Geomant Marko Pogačnik zeigen wird, welche unerkannte, heilige Landschaft innerhalb Arosa, hinter dem modernen Schizentrum verborgen ist.“ Marko Pogačnik hofft, dass die wiederholten Zusammenbrüche der Lebenssysteme in verschiedenen Erdteilen doch etwas Gutes bewirken werden: eine erneuerte Beziehung zwischen dem Wesen Mensch und der Erdseele.

Infokasten:

Im Rahmen des WSF Forums findet ein öffentliches Konzert statt. Das Axis Duo verbindet in „Räume um Mozart“ die Musik W. A. Mozarts mit ihrer eigenen musikalischen Sprache, die sie improvisatorisch aus dem Augenblick gestalten. 20. Januar, Dorfkirche Arosa, Abendkasse: 10 CHF, Beginn: 19:00 Uhr. Informationen zum Forum unter www.worldspiritforum.org

Wir freuen uns über Ihr Belegexemplar!

Anfragen, Nachbericht und weitere Informationen:

WSF Communication: Gabriele Castagnoli, Rosengasse 12, CH-8001 Zürich

fon: +41 (0) 79 573 37 63

e-Mail: communication@worldspiritforum.org

web: www.worldspiritforum.org

Nachfolgend finden Sie Hintergründe / Informationen:**WSF World Spirit Forum:**

Der jährlich stattfindende Weltkongress WSF World Spirit Forum ist neutrale Plattform für Visionen, Projekte und konkrete Lösungsvorschläge im Sinne eines gesunden Gesamtsystems unserer Erde und des Universums. Dabei ist das WSF der Bewusstheit, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet. Visionäre und Pragmatiker aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Religion agieren im gewachsenen Netzwerk kooperativ und integral.

Warum Arosa?

Ein Kraftort, ein Ort der Besinnung und Bewusstheit. Die Schweiz mit ihrer langjährigen Tradition von humanitärer Hilfe und Neutralität bietet die Chance zur Aufhebung von Polarität – die Herausforderung, neue Wege zu gehen. Die Nähe zu Davos hat Symbolcharakter. Ein kontinuierliches Ziel des WSF ist, das WEF Weltwirtschaftsforum (und andere Foren) um Aspekte der Bewusstheit und der ganzheitlichen Verantwortung zu bereichern.

Philosophie:

Das Bewusstsein und die Mitgestaltungskräfte jedes einzelnen Menschen zu aktivieren und neue Wege aufzuzeigen, ist Überlebens-Grundlage geworden. Nicht nur für Philosophien und Religionen, sondern heutzutage auch für Organisationen, Institutionen und breite Bevölkerungskreise. Die (Re)Integration von Spiritualität an den Ort aus dem sie entspringt, ins (Alltags)Leben ist ein Anliegen des WSF.